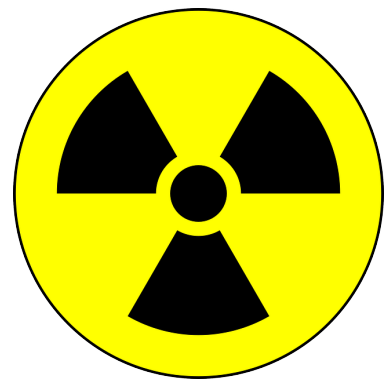


**Mit-Trommler und Mit-Radler gesucht
bei den Ulmer Atommüll-Tagen
und der Anti-Atom-Radtour durch Ulm
am 25. / 26. August 2022**



Donnerstag, den 25.8.2022 - 14:15 Uhr - Ulmer Münsterplatz

Die bundesweite Anti-Atom-Radtour 2022 von .ausgestrahlt kommt an diesem Tag durch Ulm. Wir begrüßen die Radler mit einem Trommelwirbel auf vielen Atommüll-Fässern.

Damit wollen wir in Erinnerung rufen, dass die Region Ulm und Neu-Ulm mit dem Atommüll-Problem doppelt belastet ist: Sie hat einerseits jetzt schon in der Nachbarschaft ein immer gefährlicher werdendes oberirdisches Atommüll-Lager am Standort Gundremmingen und ist andererseits mit der Schwäbischen Alb eine offensichtlich besonders interessante Region bei der Standortsuche für ein unterirdisches Atommüll-Lager.

- Wer mit trommeln möchte, sollte sich zur Koordination melden bei: info@ippnw-ulm.de. Die dafür notwendigen Atommüllfässer werden gestellt.
- Wer die .ausgestrahlt-Radler auf der Etappe Gundremmingen-Ulm-Blaustein-Weidach am 25.8. und der Etappe Blaustein-Weidach - Riedlingen am 26.8. mit begleiten möchte, sollte sich zur Koordination melden bei hpzagermann@web.de. Mehr Infos zur Radtour bei www.ausgestrahlt.de/aktiv-werden/anti-atom-radtour-2022/anti-atom-radtour-sued/?pk_campaign=nl220428&pk_kwd=rad-sud&pk_source=mail#e11

Freitag, den 26.08.2022 - 19 Uhr - Bürgerhaus Mitte, Ulm, Schaffner-Str. 17

Unser Atommüll-Erbe - Für 40.000 Generationen sichern!

Vortrag und Diskussion mit Raimund Kamm, FORUM Gemeinsam gegen das Zwischenlager und für eine verantwortbare Energiepolitik e.V. und Vorsitzender Landesverband Erneuerbare Energie Bayern

Wir haben ihn noch nie leibhaftig gesehen. Den in unseren AKW erzeugten hochradioaktiven Atommüll. Zum Abklingen seiner tödlichen Strahlung braucht es über 1 Million Jahre. Das größte deutsche Atommülllager ist in Gundremmingen, quasi vor Ulms Haustür. Wie soll der Atommüll gelagert werden? Welche energiepolitischen Lehren ziehen wir aus dem atomaren Desaster? Wir können uns zu 100 % atomfrei und klimaunschädlich mit Energie versorgen.

Hintergrund-Information

Die Region Ulm und Neu-Ulm hat jetzt schon ein großes und immer gefährlicher werdendes oberirdisches Atommüll-Lager in der Nachbarschaft Gundremmingen und steht als Standortregion im besonderen Focus bei der immer dringender werdenden Suche nach einer unterirdischen Atommüll-Langzeit-Lagerung.

Wir leben in Ulm in Nachbarschaft des oberirdischen Atommüll-Lagers in Gundremmingen - mit CASTOREN, in denen ein Vielfaches des radioaktiven Inventars aufbewahrt wird, das der Reaktorunfall von Tschernobyl frei gesetzt hatte. Eine oberirdische CASTOR-Lagerung ist auf lange Sicht gesehen extrem gefährlich.

Außerdem ist auf der Suche nach einem unterirdischen „Endlager“ für Atommüll die Schwäbische Alb zum geeigneten „Teilgebiet 1“ erklärt worden. Das Gebiet reicht von Aalen bis Biberach und von Münsingen bis ins bayerische Dillingen an der Donau. Vor allem die dortige tiefengeologische Tonschicht ist darüber hinaus in das Blickfeld für die Entwicklung wissenschaftlicher Such-Methoden geraten. Unter anderem dort will die Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE) eigene wissenschaftliche Methoden für die Untersuchung potentieller Standorte für ein tiefengeologisches Lager entwickeln – zunächst nur vom Schreibtisch aus, später eventuell auch mit Bohrungen und Messungen von Erdbewegungen - genannt: repräsentative vorläufige Sicherheits-Untersuchungen (rvSU).

Die BGE betont, dies sei noch keine Vorauswahl. Alle vom BGE seit 2020 schon vorgestellten 90 Teilgebiete seien nach wie vor mögliche Standorte für ein atomares Endlager in Deutschland. Voraussichtlich im Herbst 2022 sollen aufgrund bisheriger Analysen die STANDORTREGIONEN festgelegt sein. Das sind die nach § 14 des Standortauswahlgesetzes zu ermittelnden Gebiete, die innerhalb der Teilgebiete liegen und die für die übertägige Erkundung zur Ermittlung der in diesen Regionen liegenden möglicherweise geeigneten Endlagerstandorte in Betracht kommen.

Das Aktionsbündnis Region Ulm / Neu-Ulm begleitet diesen Prozess kritisch. Noch mehr Informationen dazu bei: www.bund-bawue.de/themen/mensch-umwelt/atomkraft/atommuell-und-endlagersuche/

Beteiligte Veranstalter

- .ausgestrahlt - www.ausgestrahlt.de
- BUND Umweltzentrum Ulm - www.bund-ulm.de
- NaturFreunde Ulm - www.naturfreunde-ulm.de
- Ulmer Ärzteinitiative / IPPNW - www.ippnw-ulm.de